

Computerspiele Museum wird offizielles Archiv für Preisträger von LARA – Der Deutsche Games Award

Dornach/München. Am 24. Juni 2009 wird in Köln LARA – Der Deutsche Games Award verliehen. Mit den LARA Awards werden die besten und interessantesten Computer- und Videospiele eines Jahres ausgezeichnet. Nun wird allen LARA-Preisträgern eine zusätzliche Ehrung zuteil. Das Computerspiele Museum in Berlin, das mit rund 16.000 historischen Titeln zu den international größten Sammlungen im Bereich der Unterhaltungssoftware zählt, wird alle seit 2007 mit einer LARA ausgezeichneten Spiele archivieren. Dadurch entsteht nicht nur eine bedeutsame Sammlung, sondern es wird auch sichergestellt, dass das Archiv des Computerspiele Museums regelmäßig mit einem repräsentativen Querschnitt des deutschen Computer- und Videospielemarkts aktualisiert wird, der in Ausstellungen einer breiten Öffentlichkeit gezeigt werden kann.

„Auf Grundlage unserer Erfahrung und Sachkompetenz im Bereich der digitalen Bewahrung sind wir ein idealer Partner für die Archivierung digitaler Kulturgüter. So helfen unsere laufenden Forschungsaktivitäten, die wir u. a. gemeinsam mit den Nationalbibliotheken Deutschlands, Frankreichs und Hollands im EU-Forschungsprojekt KEEP betreiben, mit, die LARA-Sammlung auch noch in Jahrzehnten der Nachwelt zu erhalten“, sagt Andreas Lange, Direktor des Computerspiele Museums.

„Ich freue mich sehr, dass das Computerspiele Museum die LARA mit einem eigenen Archiv ehrt. Die LARA Awards rücken dadurch noch stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit, und die Erfolge und Leistungen der LARA-Preisträger werden verdientermaßen gewürdigt“, so Peider Bach, Geschäftsführer des Entertainment Media Verlags.

Die LARA Awards werden im Rahmen einer festlichen Preisgala in Anwesenheit von Spitzenvertretern der Entertainment- und Medienbranche sowie Prominenz aus Film, Fernsehen, Musik und Politik verliehen.

Weitere Informationen und Tickets für LARA – Der Deutsche Games Award unter www.lara-award.de.

Entertainment Media

home of mediabiz

Ein Unternehmen von Gruner + Jahr

Informationen zum Computerspiele Museum im fjs e.V.

Das Computerspiele Museum eröffnete 1997 in Berlin die weltweit erste ständige Ausstellung zur digitalen interaktiven Unterhaltungskultur. Seitdem war es bis heute für 30 nationale und internationale Ausstellungsprojekte selbst oder als Kooperationspartner verantwortlich. Das Museum ist Preisträger des Deutschen Kinderkulturpreises 2002 (Sonderpreis des Bundesministeriums für Familie) und verfügt über Europas größte Sammlung von Entertainmentsoftware und -hardware. Auf dieser Basis plant es die Wiedereröffnung seiner Ende 2000 geschlossenen ständigen Ausstellung. Beheimatet ist das Museum beim Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e.V. Als gemeinnütziger Träger ist der Verein für eine breite Palette von Projekten verantwortlich. Im Bereich der neuen Medien gründete er neben dem Computerspiele Museum 1994 die USK (Unterhaltungsssoftware Selbstkontrolle), die im Auftrag der Bundesländer Alterskennzeichnungen für Computer- und Videospiele vergibt. Das Computerspiele Museum ist Mitglied des EU-Forschungsprojekts KEEP, Kooperationspartner des EU-Projekts Planets und Mitglied in der AG Media des nestor Kompetenznetzwerks.

Informationen zum Entertainment Media Verlag

Der Entertainment Media Verlag ist der größte deutsche Special-Interest-Verlag für die Unterhaltungsbranche. Der EMV publiziert u. a. die Branchenzeitschriften „GamesMarkt“, „Blickpunkt:Film“, „VideoMarkt“, „VideoWoche“, „MusikWoche“ und das Fachinformationsportal mediabiz.de, die Publikumsmagazine „Treffpunkt Kino“, „GameShop“ und „DVDpremiere“ sowie das führende Filmportal KINO.DE. Der Verlag ist eine 100-prozentige Tochter des Verlagshauses Gruner + Jahr. Als einziger Verlag in Europa deckt der Entertainment Media Verlag mit seinen Fachmagazinen, Publikumszeitschriften, Onlinediensten und Nachschlagewerken sowie seiner Tochterfirma, dem Seminarveranstalter MBA – Media Business Academy, sämtliche Bereiche der Entertainmentbranche ab (Kino, Film, Musik, Games, DVD/Video). Fast alle Publikationen sind Marktführer in ihrem Segment, einige sogar konkurrenzlos.

Rückfragen:

Entertainment Media Verlag GmbH & Co. KG

Anja Fink

Einsteinring 24

85609 Dornach/München

Tel.: +49 (89) 4 51 14-202

Fax: +49 (89) 4 51 14-416

E-Mail: a.fink@e-media.de

www.e-media.de

Computerspiele Museum (im fjs e.V.)

Marchlewskistr. 27

10243 Berlin

Tel : +49 (0)30-29049215

Fax : +49 (0)30-2790126

www.computerspielemuseum.de